wenn man weiß daß

35,5 gr Cl entsprechen 43,6 MnO_2.

Das Chlor leitet sie hierbei in eine kalte verdünnte Lösung von KO od NaO u. bestimmt es auf chlorimetr. Wege.

2) Ein 2tes Verfahren beruht auf der Oxydation d. Eisenvitriol d. Brac MnO_2.

~~MnO O SO_3~~
~~FeO SO_3 + 7 aq. SO_3~~
~~FeO SO_3 + 7 aq.~~

43,6 MnO_2 oxydiren 278 gr. Eisenvitriol. Die Vollendung der Umwandlg des Oxydals in Oxyd erkennt d. Ferricyankalium. (s. oben)

3.) Eine 3te Methode beruht u. der Zersetzg. der ~~MnO_2 d.~~ Oxalsäure durch MnO_2.

~~MnO O~~
~~C_2O_3 HO~~
~~C_2O_3 HO~~

Es entsteht Kohlensäure u. Oxalsäure MnO, oder bei Zusatz v. SO_3 u. Oxalsäure, Kohlensäure u. MnO SO_3.

In 44 gr CO_2 entsprechen 43,6 MnO_2.
oder 1000 mgr CO_2 — 991 mg MnO_2.

Man führt h. Versuch in mit 2 kleinen fest verbundenen Kölbchen, deren eines HSO_4, das andere MnO_2 e. Lösung nebst Oxalsaurem Kali enthält.

d. Ansaugen läßt sie die HSO_4 auf MnO_2 einwirken, der Gewichtsverlust gibt die Menge der entwichenen CO_2 an.

Die Kohlensäure ist entweichen d. d. erschöpfte HSO_4 getrocknet.